

RS OGH 2025/4/22 1R197/14v; 1R5/20t; 1R99/22v; 1R50/25t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.04.2025

Norm

ZPO §40

ZPO §41

GebAG §41 Abs1

GebAG §41 Abs3

1. ZPO § 40 heute
 2. ZPO § 40 gültig ab 01.01.1898
1. ZPO § 41 heute
 2. ZPO § 41 gültig ab 01.03.1919 zuletzt geändert durch StGBI.Nr. 95/1919
1. GebAG § 41 heute
 2. GebAG § 41 gültig ab 01.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
 3. GebAG § 41 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2007
 4. GebAG § 41 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
 5. GebAG § 41 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
 6. GebAG § 41 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 623/1994
 7. GebAG § 41 gültig von 01.05.1975 bis 31.12.1994
1. GebAG § 41 heute
 2. GebAG § 41 gültig ab 01.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
 3. GebAG § 41 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2007
 4. GebAG § 41 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
 5. GebAG § 41 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
 6. GebAG § 41 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 623/1994
 7. GebAG § 41 gültig von 01.05.1975 bis 31.12.1994

Rechtssatz

§ 41 Abs 3 letzter Satz GebAG über den Ausschluss des Kostenersatzes findet auf einen Rechtsstreit über eine Auszahlungsanordnung keine Anwendung, weil eine solche kein Beschluss ist, "mit dem eine Sachverständigengebühr bestimmt wird" (§ 41 Abs 1 GebAG). Paragraph 41, Absatz 3, letzter Satz GebAG über den Ausschluss des Kostenersatzes findet auf einen Rechtsstreit über eine Auszahlungsanordnung keine Anwendung, weil eine solche kein Beschluss ist, "mit dem eine Sachverständigengebühr bestimmt wird" (Paragraph 41, Absatz eins, GebAG).

Entscheidungstexte

- 1 R 197/14v
Entscheidungstext OLG Wien 19.09.2022 1 R 197/14v
- 1 R 5/20t
Entscheidungstext OLG Wien 03.02.2020 1 R 5/20t
- 1 R 99/22v
Entscheidungstext OLG Wien 19.09.2022 1 R 99/22v
auch
Beisatz: § 41 Abs 3 GebAG ist auch nicht auf die Entscheidung über Gebührenvorschüsse anzuwenden, weil es sich dabei nicht um Beschlüsse handelt, "mit denen eine Sachverständigengebühr bestimmt wird". (T1)
- 1 R 50/25t
Entscheidungstext OLG Wien 22.04.2025 1 R 50/25t
Beisatz wie T1

Schlagworte

AZA; Auszahlungsanordnung; Rechnungsführer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2015:RW0000829

Im RIS seit

29.06.2015

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at